

Grundlage der Angaben in diesem Kapitel sind die Vierteljahresberichte („Bankstatistische Regionale Ergebnisse“) der Deutschen Bundesbank in Frankfurt am Main sowie regionale Statistiken des Verbandes der Privaten Bausparkassen e. V. und der Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen im Deutschen Sparkassen- und Giroverband e. V.

Für die Tabellen 1 bis 4 gelten die nachfolgenden Erläuterungen der Deutschen Bundesbank:

Auf Grundlage der vierteljährlich erhobenen Daten zur Regionalstatistik werden bankstatistische Ergebnisse (Kredit- und Einlagengeschäft mit Kunden) nach Bundesländern ausgewiesen. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz der Bankniederlassungen (Zweigstellen) und nicht nach dem Sitz der Kunden (Ausnahme: Deutsche Postbank AG, deren Kundenbeziehungen nach den Postleitzahlen den einzelnen Bundesländern zugeordnet wurden. Dies betraf den Zeitraum vom 1. Vierteljahr 2015 bis einschließlich 1. Vierteljahr 2018). Die hier präsentierten regionalstatistischen Ergebnisse sind daher nicht identisch mit den Krediten an und Einlagen von Bankkunden in den betreffenden Bundesländern. Das gilt insbesondere für bundesweit tätige Kreditinstitute ohne Filialnetz, wie z. B. die überwiegend in den „Regionalbanken und sonstigen Kreditbanken“ enthaltenen Direktbanken, deren gesamtes Kundengeschäft dem jeweiligen Firmensitz-Bundesland zugeordnet wird. Um derartige Verzerrungen zu minimieren, sind folgende überregional tätige Institute mit zentralen Aufgaben im gesamten Bundesgebiet in den regionalstatistischen Auswertungen des jeweiligen Firmensitz-Bundeslandes nicht enthalten: Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), AKA Ausfuhrkredit-GmbH, Landwirtschaftliche Rentenbank, Liquiditäts-Konsortialbank GmbH (bis 2. Vierteljahr 2014), DekaBank Deutsche Girozentrale, DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, IKB Deutsche Industriebank AG u. a.

Die Auswertungen basieren auf den Regionalmeldungen (für die einzelnen Bundesländer) der meldepflichtigen Banken (MFI) mit Filialen in mehreren Bundesländern sowie auf den Bundesgebietsmeldungen der Institute, die keine Filialen außerhalb des Firmensitz-Bundeslandes unterhalten. Die Regionalmeldungen werden zur monatlichen Bilanzstatistik und zur Kreditnehmerstatistik am Vierteljahresende erhoben.

Kurzfristige Kredite

Kredite mit einer Laufzeit bis einschließlich einem Jahr.

Mittelfristige Kredite

Kredite mit einer Laufzeit oder Kündigungsfrist von über einem Jahr bis einschließlich fünf Jahre.

Langfristige Kredite

Kredite mit einer Laufzeit oder Kündigungsfrist von über fünf Jahren.

Sichteinlagen

Täglich fällige Verbindlichkeiten.

Termineinlagen

Einlagen mit einer Kündigungsfrist bis einschließlich einem Jahr und einer Befristung von über einem Jahr.

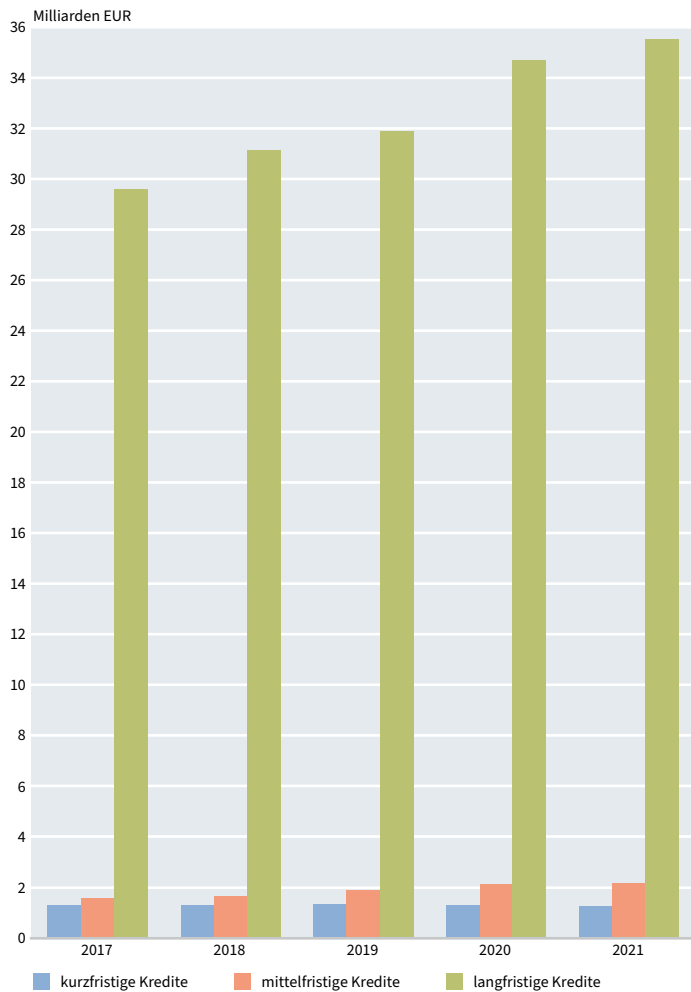
Spareinlagen

Spareinlagen sind Einlagen, die durch Ausfertigung einer Urkunde, insbesondere eines Sparbuches, als solche gekennzeichnet sind.

XI. Geld und Kredit

Kredite an Nichtbanken 2017 bis 2021

Stand: 31. Dezember



XI

1. Kredite an Nichtbanken ¹⁾ 2017 bis 2021 nach Schuldnergruppen und Befristung

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	2017	2018	2019	2020	2021
	Mill. EUR				
Kredite insgesamt	32475	34108	35099	38082	38932
davon					
kurzfristige Kredite ¹⁾	1 311	1 312	1 362	1 272	1 246
mittelfristige Kredite	1 585	1 661	1 875	2 141	2 157
langfristige Kredite	29 579	31 135	31 862	34 669	35 529
darunter					
Kredite an inländische Nichtbanken	32 020	33 528	34 567	37 375	38 319
davon an					
Unternehmen	11 903	12 791	13 467	15 745	16 234
davon					
kurzfristige Kredite ¹⁾	789	792	820	823	814
mittelfristige Kredite	860	958	1 118	1 204	1 342
langfristige Kredite	10 254	11 041	11 529	13 718	14 078
wirtschaftlich selbständige					
Privatpersonen	4 794	5 031	5 020	4 902	4 932
davon					
kurzfristige Kredite ¹⁾	226	235	232	191	164
mittelfristige Kredite	161	172	170	161	141
langfristige Kredite	4 407	4 624	4 618	4 550	4 627
wirtschaftlich unselbständige und					
sonstige Privatpersonen ²⁾	11 124	11 767	12 335	12 888	13 450
davon					
kurzfristige Kredite ¹⁾	205	212	227	176	170
mittelfristige Kredite	346	375	387	376	356
langfristige Kredite	10 573	11 180	11 721	12 336	12 924
öffentliche Haushalte					
davon					
kurzfristige Kredite ¹⁾	86	64	69	61	50
mittelfristige Kredite	100	90	68	73	72
langfristige Kredite	4 013	3 785	3 608	3 706	3 581
Nachrichtlich:					
Treuhandkredite ³⁾	296	285	278	378	457

XI

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main; Stand März 2022 – *) ohne Schatzwechselkredite, Wertpapierbestände, Treuhandkredite und Ausgleichsforderungen – 1) einschließlich Wechsel im Bestand (sektorale Zuordnung nach dem Bezogenen) – 2) einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck – 3) nicht in die Kredite einbezogen

XI. Geld und Kredit

2. Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken *) 2017 bis 2021 nach Gläubigergruppen und Arten

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	2017	2018	2019	2020	2021
	Mill. EUR				
Einlagen und aufgenommene Kredite insgesamt	39 304	41 716	44 031	46 926	48 423
davon					
Sichteinlagen ¹⁾	23 502	25 888	28 148	31 442	33 532
Termineinlagen ²⁾³⁾	2 124	1 985	1 976	1 787	1 480
Sparbriefe ⁴⁾	989	824	766	793	722
Spareinlagen ⁵⁾	12 689	13 019	13 141	12 904	12 689
darunter					
Einlagen und aufgenommene Kredite von inländischen Nichtbanken					
davon					
Unternehmen	7 322	7 543	7 961	8 544	8 586
davon					
Sichteinlagen ¹⁾	5 325	5 674	6 093	6 762	7 051
Termineinlagen ²⁾³⁾	1 478	1 405	1 353	1 287	1 101
Sparbriefe ⁴⁾	416	353	372	366	303
Spareinlagen ⁵⁾	103	111	143	129	131
wirtschaftlich selbständige Privatpersonen	3 176	3 472	3 733	4 090	4 330
davon					
Sichteinlagen ¹⁾	3 037	3 410	3 681	4 048	4 298
Termineinlagen ²⁾³⁾	125	52	46	37	27
Sparbriefe ⁴⁾	14	10	6	5	5
Spareinlagen ⁵⁾	-	-	-	-	-
wirtschaftlich unselbständige und sonstige Privatpersonen ⁶⁾	26 876	28 531	30 096	31 875	32 779
davon					
Sichteinlagen ¹⁾	13 717	15 106	16 674	18 733	19 919
Termineinlagen ²⁾³⁾	322	353	302	257	186
Sparbriefe ⁴⁾	291	221	181	171	177
Spareinlagen ⁵⁾	12 546	12 851	12 939	12 714	12 497
öffentliche Haushalte	1 808	2 047	2 099	2 248	2 521
davon					
Sichteinlagen ¹⁾	1 323	1 594	1 579	1 753	2 100
Termineinlagen ²⁾³⁾	199	175	275	206	146
Sparbriefe ⁴⁾	268	240	207	251	237
Spareinlagen ⁵⁾	18	38	38	38	38

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main; Stand März 2022 – *) ohne Einlagen aus Treuhandkrediten und ohne Verbindlichkeiten gegenüber Geldmarktfonds; einschließlich nachrangiger Verbindlichkeiten (in Position „Termineinlagen“ bzw. „Sparbriefe“ enthalten) – 1) täglich fällige Verbindlichkeiten – 2) einschließlich Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen (ohne Sparbriefe) – 3) einschließlich Bauspareinlagen – 4) ohne Verbindlichkeiten aus nicht börsenfähigen Inhaberschuldverschreibungen; einschließlich Namens-Sparschuldverschreibungen – 5) Die Spareinlagen der wirtschaftlich selbständigen Privatpersonen sind zusammen mit denen der wirtschaftlich unselbständigen und sonstigen Privatpersonen ausgewiesen, weil sie nicht getrennt erfragt werden. – 6) einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck

3. Kredite an inländische Unternehmen und wirtschaftlich selbständige Privatpersonen^{*)} 2017 bis 2021 nach Wirtschaftszweigen

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	2017	2018	2019	2020	2021
	Mill. EUR				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	729	782	794	785	780
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Energie- und Wasserversorgung	2373	2525	2698	3094	3307
Verarbeitendes Gewerbe	1895	1912	2035	2000	1957
Baugewerbe	725	772	773	819	946
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	955	1007	1011	1037	1108
Verkehr und Lagerei; Nachrichtenübermittlung	349	322	353	385	368
Finanzierungsinstitutionen (ohne MFIs) und Versicherungsgewerbe	893	953	1180	1284	1393
Dienstleistungsgewerbe und Freie Berufe	8777	9549	9643	11242	11307
Kredite insgesamt	16696	17822	18487	20647	21166
darunter					
Hypothekarkredite	6708	7457	7821	9016	7902
Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke	4446	4965	5002	6083	5969
sonstige Kredite für den Wohnungsbau (ohne Hypothekarkredite)	1380	1331	1161	1123	1211
Nachrichtlich:					
Kredite an das Handwerk	759	791	794	777	744

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main; Stand März 2022; Seit Dezember 2008 werden die Daten auf der Grundlage der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) erhoben. – *) Buchkredite und Wechseldiskontkredite (Wechselbestand zuzüglich Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln und aus dem Wechselbestand vor Verfall zum Einzug versandte Wechsel; sektorale Zuordnung nach dem Einreicher der Wechsel); Aufgliederung der Kredite der Bausparkassen nach Bereichen und Branchen geschätzt; ohne Treuhandkredite

XI

4. Bei Kreditinstituten zu Protest gegebene Wechsel und nicht eingelöste Schecks 2021 nach Vierteljahre

Vierteljahr	Zu Protest gegebene Wechsel		Nicht eingelöste Schecks	
	Stück	Mill. EUR	Stück	Mill. EUR
1. Vierteljahr	-	-	12	0
2. Vierteljahr	-	-	8	0
3. Vierteljahr	-	-	7	0
4. Vierteljahr	-	-	22	0

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

XI. Geld und Kredit

5. Bauspargeschäft der privaten und öffentlichen Bausparkassen 2012 bis 2021

Jahr	Eingelöste Neuabschlüsse		Eingänge	Auszahlungen ⁴⁾		
	Anzahl	Bauspar- bzw. Vertragssumme ¹⁾		insgesamt ²⁾	darunter	
			Spargeld ³⁾		Tilgungen und Zinsen	
	1 000	Mill. EUR				
2012	94,6	2 287,8	964,1	690,4	273,8	740,0
2013	88,5	2 226,8	938,9	671,3	267,6	739,5
2014	73,4	1 980,9	871,8	630,8	241,0	702,0
2015	68,8	1 960,2	853,3	613,6	239,7	836,7
2016	53,7	1 708,9	798,7	588,9	209,8	744,1
2017	45,7	1 587,0	774,2	585,1	189,0	704,6
2018	43,5	1 629,0	766,2	580,9	185,3	684,5
2019	41,4	1 621,9	766,4	564,4	202,0	751,6
2020	36,9	1 419,8	741,9	552,7	189,2	807,9
2021	34,3	1 389,5	741,6	576,8	164,8	805,7

Quelle: Verband der Privaten Bausparkassen e. V. und Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen im Deutschen Sparkassen- und Giroverband – 1) einschließlich Erhöhungen – 2) ab 1997 ohne Wohnungsbauprämien – 3) ohne Zinsgutschriften – 4) von Bausparanlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkreditgewährung sowie von sonstigen Baudarlehen; zur Vermeidung von Doppelzählungen sind Ablösungen von Zwischenkrediten nicht erfasst

6. Bauspareinlagen, Baudarlehen und Bausparverträge bei privaten und öffentlichen Bausparkassen 2012 bis 2021

XI

Stichtag	Bauspar- einlagen	Bau- darlehen	Bausparverträge		Davon			
			Anzahl	Bauspar- bzw. Vertrags- summe	nicht zugeteilte		zugeteilte	
					Anzahl	Bauspar- bzw. Vertrags- summe	Anzahl	Bauspar- bzw. Vertrags- summe
			Mill. EUR	1 000	Mill. EUR	1 000	Mill. EUR	1 000
31.12.2012	3 231,1	2 790,1	776,4	17 054,3	685,4	14 920,7	91,0	2 133,6
31.12.2013	3 445,4	2 675,9	792,7	17 504,5	709,2	15 505,9	83,5	1 998,6
31.12.2014	3 541,3	2 792,1	793,5	17 674,0	718,3	15 813,0	75,2	1 861,0
31.12.2015	3 739,9	2 879,1	769,0	18 210,0	700,2	16 516,1	68,7	1 693,9
31.12.2016	3 953,8	2 850,5	756,6	18 408,0	694,8	16 834,5	61,8	1 573,5
31.12.2017	3 992,1	4 635,2	742,0	18 077,8	685,2	16 612,5	56,8	1 465,2
31.12.2018	4 112,0	4 796,8	723,9	18 309,9	670,4	16 924,1	53,5	1 385,8
31.12.2019	4 159,9	5 217,0	694,6	18 428,6	645,3	17 083,3	49,3	1 345,3
31.12.2020	4 170,8	5 589,6	663,9	18 108,7	617,4	16 835,2	46,5	1 273,6
31.12.2021	4 221,5	5 993,0	625,1	17 734,2	581,4	16 548,8	43,7	1 185,4

Quelle: Verband der Privaten Bausparkassen e. V. und Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen im Deutschen Sparkassen- und Giroverband